



Datenschutzserklärung
-Einwilligung-

Verantwortlicher: Rechtsanwalt Carsten-Ekkehard Wind
Dortmunder Straße 2
04157 Leipzig
Telefon: 0341 / 356620
Telefax: 0341 / 3566215
E-Mail: wind@wind-rechtsanwaelte.de

Zweck der Datenverarbeitung

Zum Zwecke der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen verarbeiten wir personenbezogene Daten unserer Vertragspartner und deren Vertragspartner sowie im Zusammenhang mit der Verfolgung von Rechtsansprüchen auch die Daten der an diesem Rechtsstreit beteiligten Dritten oder Daten involvierter Personen, wie etwa Zeugen.

Diese Daten, die im Einzelnen nachstehend aufgeführt sind, werden elektronisch auf einem Terminalserver gespeichert, der in den Kanzleiräumen unter der Kontaktadresse des Verantwortlichen steht. Wir erheben ausschließlich diejenigen Daten, die für die Bearbeitung des konkreten Vertrags- und Mandatsverhältnisses erforderlich sind. Dazu gehören:

- Vorname, Nachname,
- postalische Anschrift,
- Telefon- /Telefaxnummern,
- E-Mail-Adresse,
- gegebenenfalls Webseiten,
- Geburtsdatum,
- Familienstand,
- Beruf,
- Bankverbindung,
- Zahlungsdaten und
- Kontonummern.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen und zur Durchsetzung von Rechtsangelegenheiten werden diese Daten, nur soweit erforderlich, an Dritte, insbesondere Gerichte, Justizbehörden, Verwaltungsbehörden, Gegner, gegnerische Rechts- und Verfahrensbevollmächtigte weitergegeben. Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses und bis zur vollständigen Erledigung des laufenden Rechtsstreits gespeichert.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 f DSGVO.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Jede Person, deren Daten bei uns gespeichert sind, hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob die betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Wenn dies der Fall ist, hat die betroffene Person ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offen gelegt worden sind oder noch offen gelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten.

Der Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern sie nichts anderes angibt. Das Recht auf Erhalt einer Kopie darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Da die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im Vorhinein nicht konkret festgelegt werden kann und von der Dauer der Verfolgung Ihrer Rechtsangelegenheit abhängig ist, haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen wenn:

- -Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- -Sie ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 a oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO stützte und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
- -Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein;
- -Ihre personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;
- -die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt;
- -Ihre personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Haben wir die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Abs.1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitungsverantwortlichen, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie von uns die Löschung aller zu diesem personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser besagten Daten verlangt hat.

Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- -zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerungsinformation;
- -zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- -aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 h, i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- -für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Abs. 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- -zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der vorgenannten Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, die Sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des von uns Ihnen gegenüber überwiegen.

Wurde die Verarbeitung gemäß den vorstehenden Ausführungen eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogene Daten -von ihrer Speicherung abgesehen- nur mit Einwilligung von Ihnen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer natürlichen oder juristischen Person, oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wenn Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt haben, werden Sie von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung (Art. 19 DSGVO)

Wir teilen allen Empfängern, deren personenbezogenen Daten offen gelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder einer Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 16, Art. 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person über diese Empfänger, wenn Sie dies verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten gem. Art. 18 DSGVO und Sie haben das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, wenn

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 b beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung dieses Rechts lässt Art. 17 DSGVO unberührt. Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde. Dieses Recht darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung die Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e, f DSGVO erfolgt sind, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten von Ihnen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir verarbeiten keine Daten zum Zwecke der Direktwerbung. Ebenfalls stellen wir keine Daten Dritten, zur Verfügung.

Einverständniserklärung (Art. 6 DSGVO)

Mit ihrer nachstehenden Unterschrift erklären Sie ihr Einverständnis zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in oben genanntem Sinne.

Ort, Datum

Unterschrift